

# ZEICHENERKLÄRUNG

	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)		ART DER BAULICHEN NUTZUNG
	DORFGEBIET (MD)		
	MISCHGEBIET (MI)		
	GEWERBEGEBIET (GE)		
	SONDERGEBIET (SO)		
	(WOCHENENDHAUSGEBIET, KLINIKBETRIEB)		

IV	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HOCHSTGRENZE)		MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
IV	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)		
I + I DG	1 NORMALGESCHOSS + 1 OBERSTES GESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS		
TH	TRAUFHOHE (§ 2(5) LBO)		
FH	FIRSTHOHE		
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHLE (GRZ)		
0.8	GESCHOSSFLÄCHENZAHLE (GFZ)		

o	OFFENE BAUWEISE		BAUWEISE
E	NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG		
D	NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG		
H	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG		
ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG		
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE		
a	ABWEICHENDE BAUWEISE		

---	BAULINIE		GEMEINBEDARFS-FLÄCHEN
- - -	BAUGRENZE		

	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG		GEMEINBEDARFS-FLÄCHEN
	SCHULE		
	KIRCHE		

	GEHWEG		VERKEHRSFLÄCHEN
	FAHRBAHN		
	GEH- UND RADWEG		
	PARKEN, PARKPLATZ		
	WOHNWEG		
	WIRTSCHAFTSWEG		
	ZUFAHRTSVERBOT		

	SPORTPLATZ		GRÜNFLÄCHEN
	SPIELPLATZ		
	VERKEHRSBEGLEITENDE (GRÜN-) FLÄCHE		
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE		
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE		
	WASSERFLÄCHE		

GA	GARAGE		GRÜNFLÄCHEN
GGA	GEMEINSCHAFTSGARAGE		
TGA	TIEFGARAGE		
ST	STELLPLATZ		
GST	GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ		

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES		VERKEHRSFLÄCHEN
	WEITERER GELTUNGSBEREICH DER NUTZUNGSSCHABLONE		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG		
	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE		
	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE		
	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE		
	HAUPTFIRSTRICHTUNG		
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE		
	SICHTFLÄCHE (VON NUTZUNGEN ÜBER 0.80 M AB FAHRBAHNOBERK. FREIZUHALTEN)		
	GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHT (gr, fr, lr)		
	GEBÄUDEBESTAND (WOHN-, NEBENGEBÄUDE)		
	VOM PLANER NACHGETRAGENES GEBÄUDE		
	UMFORMERSTATION		

## FULLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DES BAUGEBIETS	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHLE	GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
DACHNEIGUNG	BAUWEISE

MAX. ZAHLE DER WOHNUNGEN PRO GEBÄUDE

WA1	WA1	II (I+ID)	WA4	WA4	II
0.3	0.3	0.5	0.4	0.4	0.8
35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°
max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE
max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE	max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE	max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE	max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE	max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE	max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE
WA2	WA2	II	WA5	WA5	II
0.3	0.3	0.6	0.4	0.4	0.8
35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°
max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE
WA3	WA3	II(I+ID)			
0.4	0.4	0.7			
35° - 45°	35° - 45°	35° - 45°			
max. 3 WE	max. 3 WE	max. 3 WE			
max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE	max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE	max. 2 WE je DOPPELHAUSHÄLFTE			

## BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE EIMELDINGEN

GEBIET : " IFANG II "



## BEBAUUNGSPLAN

M 1 : 500

### VERFAHRENSSTAND :

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS :	18.08.1993
TOB - ANHÖRUNG :	19.08.1994 - 21.09.1994
OFFENLAGE :	10.03.1995 - 10.04.1995
SATZUNGSBESCHLUSS :	15.02.1996

### ANZEIGE LANDRATSAMT :

Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB durchgeführt 25. März 96  
Landratsamt Lörrach  
- Baurechtsamt -



In Kraft getreten am 02. April 96  
Landratsamt Lörrach  
- Baurechtsamt -



### BEKANNTGEMACHT GEM. § 12 BAUGB :

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE ÜBEREINSTIMMT.

### DATUM :

15.02.1996

### GEZ. : HEL

BEAR.: FA

### PROJEKT NR.

S - 92 - 257

### FORMAT

113.5 / 60

### DER BÜRGERMEISTER :



### DER PLANER :

BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STADTEBAU  
KÖRBER • BARTON • FAHLE  
DIPLOM-INGENIEURE FREIE ARCHITEKTEN  
SCHWABENSTRASSE 12 79098 FREIBURG  
TELEFON (0781) 36875-0  
TELEFAX (0781) 36875-17